

# Entsprechungswissenschafts-Institut



**E-Wi Institut**

Gott als Jesu Christ  
Entsprechungswissenschaft  
Zivilisationskrankheiten

## Wahrheitskarte 13 „Tod“

Johannes-Evangelium – Kapitel 13  
Provokatives Denken - Magen-Bahn – Hase - Venus



### 13.1 - Indium (In)

- 13.1.1. Vor dem Passahfest aber, als Gott-als-Jesu-Christ wußte, daß Seine Stunde gekommen war, aus dieser Welt zu dem Vater hinzugehen - da Er die Seinen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte Er sie bis ans Ende.
- 13.1.2. Und während des Abendessens, als der Teufel schon dem Judas; Simons Sohn, dem Iskariot, es ins Herz gegeben hatte, daß er Ihn überliefere, steht Gott-als-Jesu-Christ - im Bewußtsein, daß der Vater Ihm alles in die Hände gegeben und daß Er von Gott ausgegangen war und zu Gott hingehe - von dem Abendessen auf und legt die Oberkleider ab; und nahm ein leinenes Tuch und umgürtete sich.
- 13.1.3. Dann gießt Er Wasser in das Waschbecken und fing an, die Füße der Jünger zu waschen und mit dem leinenen Tuch abzutrocknen, mit dem Er umgürtet war.
- 13.1.4. Er kommt nun zu Simon Petrus, und der spricht zu Ihm: „**Herr, Du wäschst Meine Füße?**“
- 13.1.5. Gott-als-Jesu-Christ antwortete und sprach zu ihm: „Was Ich tue, weißt du jetzt nicht, du wirst es aber nachher verstehen.“
- 13.1.6. Petrus spricht zu Ihm: „Du sollst nimmermehr Meine Füße waschen!“
- 13.1.7. Gott-als-Jesu-Christ antwortete ihm: „**Wenn Ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil mit Mir.**“
- 13.1.8. Simon Petrus spricht zu Ihm: „Herr, nicht nur meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt.“
- 13.1.9. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu Ihm: „Wer gebadet ist, hat nicht nötig, sich zu waschen, ausgenommen die Füße, sondern ist ganz rein; und ihr seid rein, aber nicht alle.“

- 13.1.10. Denn Er kannte den, der Ihn überlieferte; darum sagte Er: „Ihr seid nicht alle rein.“
- 13.1.11. Als Er nun ihre Füße gewaschen und Seine Oberkleider genommen hatte, setzte Er sich wieder zu Tisch und sprach zu ihnen: „Wißt ihr, was Ich euch getan habe?“
- 13.1.12. **Ihr nennt Mich Lehrer und Herr, und ihr sagt recht, denn Ich bin es.**
- 13.1.13. Wenn nun Ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen; denn Ich habe euch ein Beispiel gegeben, daß auch ihr tut, wie Ich euch getan habe.“
- 13.1.14. Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: „**Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr, noch ein Gesandter größer, als der ihn gesandt hat; wenn ihr dies wißt, glücklich seid ihr, wenn ihr es tut.**“
- 13.1.15. Ich rede nicht von euch allein, Ich weiß, welche Ich erwählt habe; aber damit die Schrift erfüllt würde: „Der mit Mir das Brot ißt, hat seine Ferse gegen Mich aufgehoben.“
- 13.1.16. Von jetzt an sage Ich es euch, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, glaubt, daß Ich es bin.
- 13.1.17. Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: „**Wer aufnimmt, wen Ich senden werde, nimmt Mich auf; wer aber Mich aufnimmt, nimmt den auf, der Mich gesandt hat.**“

## 13.2 - Thallium (Tl)

- 13.2.1. Als Gott-als-Jesu-Christ dies gesagt hatte, wurde Er im Geist erschüttert und bezeugte und sprach: „**Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch einer von euch wird Mich überliefern.**“
- 13.2.2. Da blickten die Jünger einander an, in Verlegenheit darüber, von wem Er rede.
- 13.2.3. Einer von Seinen Jüngern, den Gott-als-Jesu-Christ liebte, saß zu Tisch an der Brust Jesu.
- 13.2.4. Diesem nun winkte Simon Petrus und spricht zu ihm: „Sage, wer es ist, von dem Er spricht.“
- 13.2.5. Jener lehnt sich an die Brust Jesu und spricht zu Ihm: „Herr, wer ist es?“
- 13.2.6. Gott-als-Jesu-Christ antwortete: „Der ist es, dem Ich den Bissen, wenn Ich ihn eingetaucht habe, geben werde.“
- 13.2.7. Und als Er den Bissen eingetaucht hatte, nimmt Er ihn und gibt ihn dem Judas, Simons Sohn, dem Ischarioth; und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn.
- 13.2.8. Gott-als-Jesu-Christ spricht nun zu ihm: „**Was du tust, tu schnell!**“
- 13.2.9. Keiner aber von den zu Tisch sitzenden verstand, wozu Er ihm dies sagte.
- 13.2.10. Denn einige meinten, weil Judas die Kasse hatte, daß Gott-als-Jesu-Christ zu ihm sage: „Kaufe, was wir für das Fest benötigen, oder daß er den Armen etwas geben solle.“
- 13.2.11. Als nun jener den Bissen genommen hatte, ging er sogleich hinaus; es war aber Nacht.
- 13.2.12. Als er nun hinausgegangen war, spricht Gott-als-Jesu-Christ: „**Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in Ihm.**“
- 13.2.13. Wenn Gott verherrlicht ist in Ihm, so wird auch Gott Ihn verherrlichen in sich selbst, und Er wird Ihn sogleich verherrlichen.
- 13.2.14. Kinder, noch eine kleine Weile bin Ich bei euch; ihr werdet Mich suchen, und wie Ich den Juden sagte, wohin Ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage Ich jetzt auch euch: „**Ein neues Gebot gebe Ich euch, daß ihr einander liebt, damit, wie Ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.**“
- 13.2.15. Daran werden alle erkennen, daß ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
- 13.2.16. Simon Petrus spricht zu Ihm: „Herr wohin gehst Du?“
- 13.2.17. Gott-als-Jesu-Christ antwortete ihm: „Wohin Ich gehe, dorthin kannst du Mir jetzt nicht folgen; du wirst Mir später folgen!“

13.2.18. „Mein Leben will ich für Dich lassen.“

13.2.19. Gott-als-Jesu-Christ antwortet: „Dein Leben willst du für Mich lassen?“

13.2.20. Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: „Der Hahn wird nicht krähen, bis du Mich dreimal verleugnet hast.“

## Magen-Bahn

Wenn der Mensch Nahrung aufnimmt, so kommt die Nahrung in den Magen und die Magen-Bahn nimmt sich ihren Anteil aus der Nahrung und wird aktiv. Die Magen-Bahn kennt die **göttliche Ordnung** und nimmt die Nahrung in Empfang.

Der Magen beschwert sich, wenn der Mensch zuviel oder zuwenig ißt. Die Magen-Bahn bereitet die Nahrung zum Weitertransport in die Dünndarm-Bahn vor, denn sie fügt der Nahrung den Gallensaft hinzu.

Das Element **4.1 Aluminium (Al)** gehört zur **Zuckerreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **4.2 Gallium (Ga)** gehört zur **Fettreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **13.1 Indium (In)** gehört zur **Eiweißreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **13.2 Thallium (Tl)** gehört zur **Wasserreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

## Die neun Absätze

1. **Vergiftung:** Die Vergiftungen sind der göttlichen Eigenschaft **Liebe** zugeordnet.
2. **Allgemeines:** Die Allgemeinaussagen sind der göttlichen Eigenschaft **Weisheit** zugeordnet.
3. **Aussehen:** Das Aussehen des Körpers ist der göttlichen Eigenschaft **Willen** zugeordnet.
4. **Psyche:** Die psychischen Krankheiten sind der **göttlichen Ordnung** zugeordnet.
5. **Krankheiten:** Die körperlichen Krankheiten sind dem **Ernst** zugeordnet.
6. **Frau und Mann:** Die geschlechtsspezifischen Krankheiten sind der **Geduld** zugeordnet.
7. **Kind:** Die Krankheiten der Kinder sind der **Barmherzigkeit** zugeordnet.
8. **Gegen:** Das Unterdrücken von Krankheiten ist der **Gerechtigkeit** zugeordnet.
9. **Intuition:** Die Krankheiten sind der **Gerechtigkeit im Sinne des Willens** zugeordnet.

## 13.2 Thallium (Tl)

Thallium versorgt die Magen-Bahn mit Informationen und ist für den Wasserstoffwechsel zuständig.

13.2 - Tl - Vergiftung: Erbrechen - spastische Verstopfung - Durchfall - Schwund der Gehirnnerven - Hypotonie - Atemnot - Entkräftung - Abmagerung - Impotenz - Regelaussetzung - Muskelschwund, Waden - Schweißabsonderung - Talgdrüsenstörung - **Haarausfall am ganzen Körper** - Veränderung der Haarwurzel - Hautschuppen - Lähmung der Beine - zittern und Zuckungen - Tumore - Sehstörungen durch Lähmung von

Gehirnnerven - Herzrhythmusstörungen - Nervenfortleitungen gestört - Sehnervenschwund - Furunkulose der Haut - bänderartige weiße Streifung der Fingernägel - Nervenschädigungen - Lebervergrößerung - Augenmuskellähmung - Hysterie - Schlaflosigkeit - Psychosen - Rückenmarksentzündung - Demenz - progressive Paralyse - Magenentzündung - Kolik-Schmerzen - Magenblutungen - Magen-Darmschleimhautreizung mit Erbrechen und Durchfall - zittern - Krampfanfälle - Berührungsschmerzen - Gesichtslähmung - Impotenz - Regelstörungen - Bewußtseinstrübung bis zum Koma - Appetitlosigkeit mit Gewichtsverlust und Durst - Tachykardie, Hypertonie, Myokardschädigung - Schädigung der Schweiß- und der Talgdrüsen führt zur Hautschuppung - Polyneuropathie, bleibende Peroneus-Lähmung - flammendes Erythem im Gesicht und Körper - >**Epithelgift**< schädigt Haut, Schleimhäute und deren Anhangs Gebilde, Haare, Nägel - >**Labor**< Harnzucker, **Blutzuckererhöhung**, Leukozytose, Eosinophilie

13.2 - Tl - Allgemeines: stoppt sich selbst - Rattengift - Nervengift - Zwischenhirn - **Krebs** - Stoffwechselstörung - Hormonstörungen - Abführmittel wirken nicht - gegen Lymphdrüsenanschwellung - Zellatmung - Bewegungsdrang - Hautkrankheiten - >**Polyneuritis**< Beine, Gehirn, Sehnerv, Nervenschmerzen

13.2 - Tl - Aussehen: Haarausfall - Pigmentveränderung der Haut - Mundgeruch - rote Zunge - Hautblutungen - Haut der Finger und Zehen blaß und starr - Gesichtslähmung - Nagelwachstum

13.2 - Tl - Psyche: Depression - Apathie - Durst - Verblödung - Fallsuchtanfall - Mord und Selbstmord in der Familie - >**Benehmen**< Wunsch zu kämpfen, extreme Angst, erbarmungswürdig, geht wie betrunken, zähes Durchhaltevermögen, hart, zynisch, dominant, ablehnend, Hysterie, Reizbarkeit mit Gewalttätigkeit, jammern, Tränen, schreit bei geringsten Anlaß

13.2 - Tl - Träume: Schlafsucht - **Schlaflosigkeit** trotz Schlafmittel - leichter Schlaf - Nachtschweiß - Kurzatmigkeit bei Nachtschweiß

13.2 - Tl - Krankheiten: Muskelschwund - Zittern - Nachtschweiß - Bronchitis - unsicheres Knie - kann nicht auftreten kann nicht stehen - Pankreasinsuffizienz - Sehstörungen - Tränenfluß - Parkinson, Schüttellähmung - unfreiwilliger Harnabgang - Knochenkrebs - empfindliche Fußsohlen - von Stromschlägen zuckenden Beinen - Nervenerkrankungen - Gewicht der Kleidung tut weh - unfreiwilliger Harnabgang - Bluthochdruck - Tabes-dorsalis-Krisen mit lanzierenden Schmerzen - >**Schwäche**< Hinfälligkeit, Abmagerung, Mattigkeit - >**Lähmung**< der unteren Glieder, Schwund der Beine - >**Zähne**< Karies, Zahnschmerzen - >**Magen**< Speichelfluß, Mundschleimhautentzündung, Abmagerung, Erbrechen, Magenkolik, Appetitlosigkeit, Darmschmerzen, Leibkrämpfe, Eingeweideschmerz

13.2 - Tl - Frau: Eierstockschmerzen - Fehlgeburt - >**Monatsblutung**< ausbleiben, verlängert, mit schwarzem Blut

13.2 - Tl - Mann: Impotenz - >**Hoden**< geschrumpft

13.2 - Tl - gegen: Pilzkrankungen der Kopfhaut

[www.ewiseite.de](http://www.ewiseite.de)